

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**
Oktober 2025

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



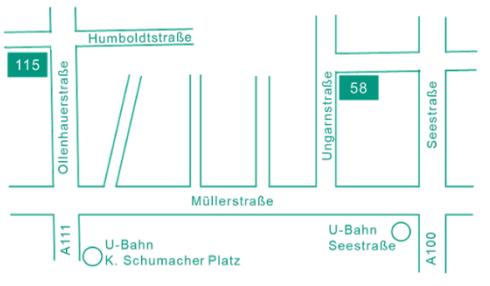
Ollenhauerstraße 115
13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58
(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk. 17,21

Eine bündige Aussage auf den ersten Blick – auf den zweiten aber eher Fragen. Die vordringlichste wohl, was denn das ist, sein könnte – für uns heute – das „Reich Gottes“? Das läßt sich auf einer A5-Seite schwer (oder vielmehr unmöglich) abhandeln.– Eine andere Frage ist die, wie sinnvoll es ist, nur diese Aussage als Jesu Wort (an uns?) zur Monats-Losung zu machen. Denn tatsächlich ist sie nur der letzte Teil seiner Antwort auf die Frage hin: Wann kommt das Reich Gottes? – Jesus antwortet Menschen, die auf das Reich Gottes warten –; Menschen, die eine mehr oder minder genaue Vorstellung davon hatten als von einem Zustand, in dem Gott seine heilstiftende Herrschaft machtvoll und eindrücklich über alle Bereiche dieser Welt und des Lebens darin aufrichten und alles Böse, alles Lebensabträgliche daraus verbannen würde. Und Jesus antwortet: Es kommt nicht so, daß man es beobachten könnte. Man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es! oder: Da ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist in eurer Mitte. – Jesus verändert damit die Perspektive der Erwartung: von der distanzierten Sicht auf eine mittlere oder weite Ferne hin – hinein in den Nahbereich der eigenen Lebens- und Erfahrungskreise –, von einem Ereignis, daß irgendwie von außen und / oder oben herab gegeben erwartet wird, weg zu einem Geschehen, daß sich unter und mit ihnen selbst, mit ihrer Beteiligung, ereignet. Und das nicht irgendwann, sondern im (damaligen) schon-Hier-und-Jetzt, in und mit der leibhaftigen Gegenwart Jesu, der zeichenhaft all das wirkt, was die Nachfragenden mit dem Heil und der Heilszeit Gottes verbinden,– und der Andere mit seinem Tun und Predigen dazu einlädt und anleitet, sich in eben dieser Weise selbst im Reich Gottes zu verorten mit ihrem Dasein.

Wenn wir es so sehen wollen, dann auch uns – ja.

Und ein Gebet kommt mir dazu in den Sinn, das mich schon lange begleitet:

Gott, du setzt Hoffnung in uns, lädst ein, in deinem Reich zu leben:

Unsere Sehnsucht begegne deiner Freiheit;

unsere Hoffnung entdecke deine Liebe.

Erlöse uns aus unserem gebrochenen Leben,

mit dem wir uns abfinden in Unrecht und Verlogenheit.

Führe uns über unsere Enttäuschungen hinaus,

in denen wir uns verstecken vor allem,

was wir eigentlich mit verantworten müßten.

Laß uns Vertrauen finden und Vertrauen schenken –

und uns zur Liebe entschließen.

Gib uns das Vermögen, mit unseren Worten andere aufzurichten

und Hilfe zu leisten mit dem, was wir ins Werk setzen.

Laß uns barmherzig sein in unseren Urteilen über andere

und ehrlich umgehen mit unseren eigenen Schwächen.

Gott, deiner Einladung möchten wir glauben, auf dein Reich hin leben.*

Amen.“

Dagmar Tilsch

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,
nach der Sommerpause hat der GKR nun abschließend beschlossen, im Gemeindehaus nur die Nassräume zu renovieren und barrierefrei zu gestalten sowie die defekte Elektrik im Saal auszutauschen; weitere Renovierungs- und Restaurierungsmaßnahmen können aus Kostengründen leider nicht erfolgen.

Für die Umrüstung der Photovoltaik-Anlage sowie der Dachsanierung im Gemeindezentrum Schillerhöhe haben wir nun einen Rechtsanwalt zur Durchsetzung unserer Interessen eingeschaltet. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Nach einem Sturmschaden müssen die beiden Dächer der hinteren Türme saniert werden. Der GKR hat sich für eine Grundsaniierung entschieden.

Im Oktober wird sich der GKR zu einem Klausurtag treffen. Darüber werden wir im Gemeindeblatt November berichten.

Zur GKR-Wahl finden Sie weiter hinten einen Artikel; ebenso für die im November geplante Friedensdekade.

Ich wünsche Ihnen einen goldig-sonnigen Oktober.

Herzlichst
Barbara Simon

Nachholtermin aus dem Juli



– Plus

Montag, 20. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

ein zusätzlicher Offener Nachmittag zu wichtigen Themen
wie Vorsorgevollmacht u.v.m. (s.a. Gemeindeblatt Juni 2025)

Zu Gast:
Sozialarbeiter Stephan Pallien (Bezirksamt Mitte), der auch Hausbesuche anbietet.

Die Veranstaltung findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 statt.
Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis spätestens 07.10. im Büro an.
Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt.

Euer KuKiK-Team

Zum Titelblatt

„Jetzt wird es Herbst“ mit diesen Worten schickte Pfr. i.R. Eberhard Thon dieses Foto in seinen Whatsapp-Status. Nun ziert es unser Titelblatt.

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



pixabay.com

Dienstag, 07. Oktober 2025 – „Einsätze bei der Berliner Notfallseelsorge“
– mit Pfr. i. R. Hans Zimmermann



Zu diesem Thema wird
Pfarrer i.R. Hans Zimmermann aus seiner
Arbeit erzählen und mit uns diskutieren.

Sie sind herzlich eingeladen!

Pfarrer Zimmermann war in der Zeit von
1999 bis 2015 Gemeindepfarrer in der
Kapernaum-Gemeinde und somit auch im
Gemeindezentrum Schillerhöhe.

Dienstag, 04. November 2025 – „Von heiligen Schauklern“
– mit Gesine Hagemann

Von heiligen Schauklern - Staunen über Südtirol

Ein Reisebericht mit Orgelmusik
aus dieser sehr interessanten Gegend.



Wikipedia:
Auer - St. Peter –
Schwarzenbach-Orgel

Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

KOSMOS AUS ANGST UND SEHNSUCHT

eine musikalisch-literarische Reise zwischen den Welten

Sonntag
19.10.2025
17.00 Uhr

Kapernaumkirche
Seestraße 34
13353 Berlin



Capella
vitalis
Berlin

capella vitalis berlin

Almut Schlicker,
Christiane Gagelmann,
Helga Schmidt Mayer,
Wolfgang von Kessinger
Sprecherin: Heike Stange

**Musik für 1 – 4 Violinen
von G. P. Telemann und J. Cage und Texte
von I. Calvino**

Zeichnung; © Lilith Gagelmann

Eintritt 15 Euro / ermäßigt 8 Euro

Mit freundlicher Unterstützung

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN





Sonntag, 02.11 2025
17.00 Uhr



Unter dem Titel “eMotion Pictures” präsentiert der

**Komponist und Pianist
Andreas Wolter**

eine musikalische Reise durch Klanglandschaften, die tief ins Herz und die Seele reichen. Sein einzigartiger Stil verbindet klassische Einflüsse mit modernen, cineastischen Kompositionen. Das minimalistische Piano-Album ist schon seit langer Zeit beim Frankfurter Label „Tonwert“ erschienen und inzwischen ausverkauft.

Nun hat sich Andreas Wolter entschlossen seinen kompletten Zyklus live im Konzert zu spielen. Die “eMotion-Pictures” sind eine Verschmelzung von Musik und Gefühl, sphärischen Klängen und emotionaler Tiefe.

Ein Nachmittag voller pianistischer Klangwelten in der Kapernaumkirche.

– Eintritt frei –

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Nächster Termin: **Mittwoch, 22. Oktober 2025,**
19.00 Uhr
im Saal



Wir beschäftigen uns im Oktober mit einem Buch von Michel Friedman:

Mensch!: Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten

»Verzweifelt, weil ich sehe, wie ein großer Teil der Menschen aus der Geschichte nicht lernt. Verzweifelt, weil die Demokratie, die mir das Leben ermöglicht hat, zerbröselte«. Demokratie ist nie statisch, sondern dynamisch. Sie lebt durch die Menschen, die ununterbrochen an ihr arbeiten. Wer wüsste das besser als Michel Friedman. Er ruft dazu auf, endlich zu handeln – für Freiheit und Menschenrechte. Ein Weckruf, die Demokratie nicht nur zu verteidigen, sondern aktiv zu gestalten. Mit klaren Analysen entlarvt er die Gefahren von Resignation, mediengetriebener Sensationslust und unerfüllten Versprechen. Dieses Buch fordert heraus, irritiert und inspiriert zugleich. Es ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Demokratie. Ein drängender Appell, für Würde, Rechte, Vielfalt und Freiheit zu kämpfen, bevor es zu spät ist. Wer jetzt nicht eingreift, macht sich zum Komplizen. »Es ist doch die Vielfalt, die es uns ermöglicht hat, über das Denken nachzudenken. Unsere eigene Widersprüchlichkeit nicht mehr als Bedrohung, sondern als Ansporn zu verstehen. Sie hat uns Wissen, Wissenschaft gebracht. Sie hat uns gezeigt, dass Suchen und Weitersuchen die Kraft des Fortschritts sind und dass Wissen nicht ewig gilt. Sondern durch ewiges Weiterfragen zum nächsten Wissen führt. Denn Wahrheit ist ein unglaubliches Versprechen, das man hinterfragen muss.«

Das Buch bzw. eine Kopie sind wie immer über das Gemeindebüro erhältlich.
Ich freue mich auf das Gespräch

Ihr
Alexander Tschernig

Anschlussstreffen #BerTA



Du suchst einen Kontakt für eine Freundschaft, eine Reise oder auch eine Beziehung?
Dann komm und lerne Menschen kennen die auch alleine sind und ein +1 suchen!

#BerTA

Anschlussstreffen Sommerfest

13.10.2025, Kapernaumkirche, Seestr. 34

24.10.2025, Otawi-Treff, Otawistr. 46

jeweils 11.00 – 13.00 Uhr

Kontakt: Beratung60plus.die-wille@jsd.de

☎ 030 922 52 142

Festgottesdienst zur Jubel-Konfirmation – in Kapernaum

Am 05. September haben sich diejenigen unserer Jubelkonfirmand:innen, die es möglich machen konnten, zu einem Vorbereitungstreffen im Saal der Kapernaum-Gemeinde getroffen.

Es war ein erstes Kennenlernen – eine lustige, vitale Runde bei Kaffee und Keksen.

Nur drei der Anwesenden werden ihr Goldenes Jubiläum (50 Jahre) begehen, aber mehrere bereits das der Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre). Viele von ihnen wurden in Kapernaum konfirmiert – in der Kirche und auch durch die kriegsbedingten Schäden im Gemeindesaal. Andere Konfirmationsorte sind Dresden oder in Sachsen-Anhalt.

Es wurden Erinnerungen wach und ausgetauscht, Fotos herumgezeigt. Liederwünsche konnten genannt werden. Der Ablauf des Gottesdienstes wurde besprochen.

Nun dürfen sich die Jubelkonfirmand:innen und ihre Angehörigen auf einen schönen Festtag freuen.

Die Kapernaum-Gemeinde heißt dazu herzlich willkommen.

Barbara Simon



50, 60, 65, 70, 75, 80, ...

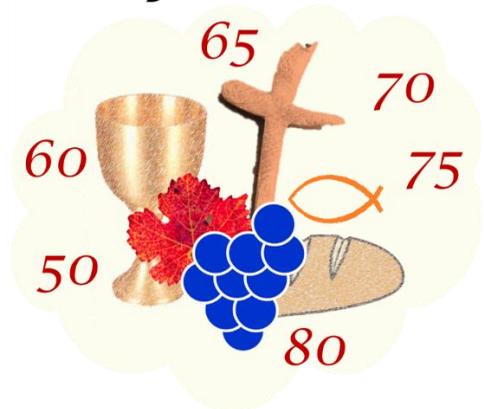
Trifft eine der Jahreszahlen auf Sie und Ihre Konfirmation zu
– egal in welcher Stadt oder welcher Kirche
Sie konfirmiert wurden?

Die Kapernaum-Gemeinde möchte das Jubiläum Ihrer Konfirmation mit Ihnen in einem feierlichen Gottesdienst begehen.

Im Anschluss daran wollen wir bei einem kleinen Imbiss dann noch zusammensitzen, uns erinnern und uns gegenseitig davon erzählen.

Sonntag
05. Oktober 2025
11.00 Uhr

Jubel- Konfirmation



Friedensdekade 2025

In der Zeit vom Sonntag, 09.11. bis Mittwoch, 19.11.2025 (Buß- und Betttag) begehen wir in der Kapernaum-Gemeinde die diesjährige Friedendekade mit unterschiedlichen Gottesdienstformaten und weiteren Veranstaltungen.

Seien Sie herzlich willkommen.



© HAZ-Hauschild-Archiv,
Historisches Museum Hannover

Gottesdienst mit Gedenken an die Reichspogromnacht und mit jüdischer Musik

Sonntag, 09.11.2025, 11.00 Uhr
Kapernaumkirche

Predigt Alexander Tschernig
Musikalische Leitung: Gesine Hagemann

Filmvorführung: „Vertrauen wie Feuer“ Begegnungen mit Frère Roger

(bürgerlicher Name Roger Louis Schutz-Marsauche), dem Gründer der ökumenischen Communauté de Taizé 110 Jahre nach seinem Geburtstag und 20 Jahre nach seinem Tod erinnern wir an ihn mit einer Filmvorführung.

Montag, 10.11.2025, 18.00 Uhr
Gemeindesaal



wikipedia



Taizégebete

Mittwoch, 12.11.2025, 19.00 Uhr
Kapernaumkirche

mit Dagmar Tilsch



Public Domain Pictures

**Lesung mit Musik –
„Krieg schafft keinen Frieden“
- Von Kriegssucht & Verblendung -**

**Donnerstag, 13.11.2025, 18.00 Uhr
Kapernaumkirche**

Lesung: Thomas Suckow
Musik: Gesine Hagemann, Orgel

Kochen, Essen, Reden

**Samstag, 15.11.2025, 11 – 14 Uhr
Gemeindesaal**

mit Alexander Tschernig



**Gottesdienst mit Kantorei
– Kleine Geschichten vom Frieden –**

**Sonntag, 16.11.2025, 11.00 Uhr
Kapernaumkirche**

Alexander Tschernig / Helmut Blanck
Musikalische Leitung: Gesine Hagemann

**Bitt-Gottesdienst für den Frieden
am Buß- und Betttag**

– Ende der Friedensdekade –

**Mittwoch, 19.11.2025, 18.00 Uhr
Kapernaumkirche**

Predigt: Dagmar Tisch



Brust oder Keule ? – Tagesausflug mit Gänseessen

Im Hochsommer bereits an Martinsgänse zu denken, mutet schon etwas eigenartig an. Aber so ein Ausflug will gut geplant und vorbereitet sein, und so wird es Zeit, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Das hat Pfarrerin Dagmar Tilsch bereits gemacht, und so laden wir herzlich zu dieser Tagesfahrt ein.

Der Termin steht fest: **Samstag, 08. November 2025**
Und los geht es wieder **von der Kapernaumkirche um 9.00 Uhr**



Wikipedia

Unser erstes Ziel ist **Mittenwalde**. Hier besuchen wir die **St. Moritz Kirche**, die wir nach ca. einer Stunde Fahrzeit erreichen werden.

Von 1651 bis 1657 wirkte Paul Gerhardt in dieser Kirche, viele seiner Lieder sind dort (in Mittenwalde) entstanden.

Denken Sie bitte an warme Bekleidung für diese schöne, aber „naturtemperierte“ Kirche.



www.mittenwalde.de

Wir werden uns dort mit der Pfarrerin und eventuell weiteren Gemeindegliedern treffen. Dafür haben wir ungefähr eine Stunde vorgesehen.

Weiter geht es nach **Kallinchen**, einem Ortsteil von Zossen am Motzener See. Im **Gasthof „Alter Krug“** erwartet man uns dort zum Mittagessen.



Marco Hinrichs,
Gasthof und Hotel Alter Krug

Nach einem etwa zweistündigen Aufenthalt machen wir uns dann auf den Weg nach **Königs Wusterhausen** zum **Mühlencafé am Schloss**, um dort noch Kaffee zu trinken, bevor wir uns dann auf die Heimfahrt begeben.

Die Fahrt kostet **65.00 Euro**.

Im Preis enthalten sind die Fahrt, das Essen, eine Spende für die Moritzkirche sowie das Kaffeetrinken. Ihre sonstigen Getränke bezahlen Sie bitte selbst.

Ab sofort können Sie sich im Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde verbindlich anmelden (Essenswunsch bitte angeben).

Bei der Anmeldung wird auch der Kostenbeitrag fällig.
Wir haben eine Warteliste.

Barbara Simon



Am **30. November 2025** finden fast überall in der EKBO Wahlen zu den Gemeindegliederungen statt.

Wegen der Änderungen im Wahlgesetz unserer Landeskirche werden diesmal alle Ältesten neu gewählt, die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Mitte September endete die Frist, Kandidat:innen für die Wahl vorzuschlagen. Es gibt neun

Kandidat:innen. damit wird eine GKR-Wahl ermöglicht.

Wie geht es dann weiter?

Bis zum 15. September musste der GKR prüfen, ob die Kandidat:innen die formalen Wahlbarkeitskriterien erfüllen und erklärt haben, dass sie im Falle ihrer Wahl das Mandat annehmen und das Ältestenversprechen leisten wollen. Danach wird der Gesamtwahlvorschlag aufgestellt, der dann auf der GKR-Sitzung am 01. Oktober beschlossen und anschließend bekanntgemacht wird.

Die Vorstellung der Kandidat:innen erfolgt im Gemeindeblatt November und in einer **Gemeindeversammlung**, die am **16. November 2025** im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden wird. Bei dieser Versammlung stehen die Kandidat:innen zur Verfügung um Ihre Fragen zu beantworten, aber auch der „alte“ GKR und die Mitarbeiter:innen.

Parallel wird das Wählerverzeichnis auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.

Ab dem 3. November liegt das Wählerverzeichnis zur Einsichtnahme aus. Wahlberechtigte können prüfen, ob sie aufgeführt sind, und ggf. Beschwerde einreichen, um eine Änderung zu erzielen. Die Frist dafür endet am 17. November. Bis zwei Tage vor dem Wahltag muss der GKR darüber entscheiden. Am Sonntag vor der Wahl erfolgt die Fürbitte für selbige.



Das Informationsmaterial für die Wahl wird zentral von der Landeskirche versandt, wobei neben der Kandidatenvorstellung weitere Informationen an die Gemeindeglieder beigefügt werden können. Eine Briefwahl ist möglich. Jede/r hat bis zu fünf Stimmen.

Das Wahlergebnis wird am Abend des Wahltages öffentlich ermittelt; die Frist zur Wahlanfechtung beginnt mit der Bekanntgabe des Ergebnisses im Gottesdienst am 07. Dezember und endet am 14. Dezember 2025.

Der GKR legt in Absprache mit den neugewählten Ältesten einen Termin für deren Einführung fest und ggf. einen weiteren für Ersatzälteste. Danach kann sich der GKR neu konstituieren.

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro oder den GKR.

Herzliche Grüße

Ihr Gemeindegliederungsrat

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr Seestr. Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr Seestr. Sabine Tillack
Fr, vierzehntägig Tel. 453 83 35

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige Seestr. Lutz Krause,
Di, entsprechend Veröffentlichung Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte Seestr. Markus Maaß und Team
bei Markus Maaß erfragen. Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Seestr. Markus Maaß und Team
nach Ankündigung

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum Seestr. Markus Steinmeyer
jeden letzten Montag im Monat und Team
alle zwei Monate Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr Seestr. Markus Steinmeyer

Taizégebet

jeden zweiten Mi im Monat Seestr. Markus Steinmeyer
um 19.00 Uhr Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Yoga

Fr 18.45 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves
453 83 35

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfizeit

Nazareth

Pfn. Sarah Schattkowsky
und Pfr. Thilo Haak

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastorin Doris Gohlke

New Hive e.V

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing
Tel. 01521 3255 680

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Oktober 2025

Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk. 17,21



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
05. Oktober 2025 16. Sonntag n. Trinitatis Erntedank	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
12. Oktober 2025 17. Sonntag n. Trinitatis	17.00 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky anschließend Vorstellung der Kandidierenden für den GKR
19. Oktober 2025 18. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	☐	Korneliuskirche Judith Brock
26. Oktober 2025 19. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	☐	Korneliuskirche Alexander Tschernig
31. Oktober 2025 Reformationstag	18.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst Korneliuskirche Pfarrteam aus der Region
02. November 2025 20. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

☐ – anschließendes Kirchencafé

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn	
05. Oktober 2025 16. Sonntag n. Trinitatis Jubelkonfirmation	09.30 Uhr	Kein Gottesdienst	
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch	
12. Oktober 2025 17. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	S	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
19. Oktober 2025 18. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	A	Kapernaumkirche Helmut Blanck
26. Oktober 2025 19. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Alexander Tschernig
31. Oktober 2025 Reformationstag	18.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst Korneliuskirche Pfarrteam aus der Region	
02. November 2025 20. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst

K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – Andere Musik

Freud und Leid vom 16. August 2025 bis 15. September 2025

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Wim Johann B.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Karl Paul D. (89)
Andreas F. (83)
Ute N. (65)
Moritz R. (46)
Margret K. (89)
Eva-Marie S. (92 Jahre)
Brigitte R. (89 Jahre)
Gisela W. (79 Jahre)



Wir haben noch Plätze frei



Wir bieten:

Über zwei Etagen gibt es neun große und mehrere kleine Räume mit verschiedenen Ebenen und viel Platz zum Bewegen.

Die Räume sind verschiedenen Bildungsbereichen zugeordnet: Bewegung, Kunst und Gestaltung, Spiel, Ruhe und Verkleiden, Bauen, Kochen und Vorlesen.

Für die "Minis" (Krippenkinder) stehen zusätzlich drei Räume zur Verfügung.

Ein kleiner und gut ausgestatteter Spielplatz auf dem Kirchhof bietet Möglichkeiten für Klettern, Spielen mit Sand und Wasser, Roller, Fahrradfahren und vieles mehr.

Das Team der Kita fördert das individuelle Lernen altersübergreifend und nach dem Situationsansatz, indem es viele Begegnungsmöglichkeiten zwischen den "Minis" und den Großen schafft: Lernen voneinander und miteinander von Anfang an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Mit herzlichen Grüßen
Tina Winter (Kitaleitung)

☎ 030 / 453 63 07
✉ kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de

Liebe Gemeinde,

nach der Sommerpause hat der BVA wieder getagt und den Jahresschluss 2024 mit einem wirtschaftlichen Ergebnis von 23.657,03 Euro beschlossen. Mit diesem Plus haben wir wie immer einige unserer Rücklagen aufgefüllt.

Ebenfalls hat sich die Gemeindeleitung mit den Kollektenzwecken für 2026 beschäftigt und hat die noch offenen Kollekten beschlossen. In 2026 wollen wir u.a. für folgende Zwecke sammeln: Diakonie Katastrophenhilfe, Sea Watch (Zivile Seenotrettung), Wünschewagen Berlin, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Berlin, HateAid (gegen Hass und für mehr Demokratie im Netz) und für die Arbeit Migration und Integration des Kirchenkreises.

Wir hatten Sie schon informiert, dass aufgrund eines defekten Heizungsrohrs Bauarbeiten im Kirchsaal anstehen und dafür die Orgel eingehaust werden muss um sie vor Schmutz und Staub zu schützen. Wie lange die Bauarbeiten dauern werden und die Orgel nicht genutzt werden kann, ist noch unklar. Wahrscheinlich werden wir bis in den Oktober hinein mit unserem Flügel als Gottesdienstbegleitung vorliebnehmen.

Der BVA beschäftigt sich weiterhin mit der Fundraising-Aktion für unseren Glockenturm. Wir sind sehr dankbar für die vielen großen und kleinen Spenden, die weiterhin eingehen. So sind wir unserem Spendenziel von 30.000,00 Euro schon sehr nahe und aktuell bei einem Spendenstand von 27.013,79 Euro. Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Außerdem müssen wir Ihnen mitteilen, dass Mitte September in unsere Gemeinderäume eingebrochen wurde. Die Einbrecher haben einige Fenster und Türen zum Teil stark beschädigt und eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Offensichtlich wurde aber nichts gestohlen. Wahrscheinlich waren sie auf der Suche nach Bargeld, dass es bei uns nicht zu finden gab. Wir sind mit der Versicherung im Gespräch und müssen nun (schon wieder) einiges an Aufräum- und Reparaturarbeiten in Angriff nehmen. Alle Räume können aber ungehindert von uns weiter genutzt werden.

Es gibt aber auch gute Nachrichten, der BVA hat ausreichend GKR-Kandidatinnen und Kandidaten finden können und hat einen Gesamtwahlvorschlag für die GKR-Wahl am 30.11.2025 beschlossen. Viele weitere Infos zur Wahl und die Vorstellung der Kandidierenden finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit herzlichen Grüßen der Gemeindeleitung
Sarah Schattkowsky

Sie haben die Wahl - GKR-Wahl am 30.11.2025



Gemeinde gemeinsam gestalten!
Ihre Stimme ist wichtig.
Wer wird Ihr neuer GKR?
Entscheiden Sie mit!

Die Gewählten leiten für eine Amtszeit von sechs Jahren die Korneliusgemeinde, setzen Schwerpunkte, verantworten Finanzen, gestalten das Gemeindeleben und kümmern sich um Immobilien und Personal.

Mitte September hat der Kornelius-BVA alle Wahlvorschläge und die Erklärungen der Kandidierenden, dass sie im Falle Ihrer Wahl das Ältestenversprechen leisten wollen, geprüft und den Gesamtwahlvorschlag beschlossen.

Die Vorstellungen der Kandidierenden können Sie auf den folgenden Seiten lesen.

Ab November liegt zu den Sprechzeiten des Gemeindebüros das Wahlverzeichnis zur Einsichtnahme aus. So können Sie prüfen, ob sie wahlberechtigt sind und können im Fall der Fälle eine Beschwerde zur Änderung einreichen.

Ihre Wahlbenachrichtigung mit weiteren Informationen wird Ihnen im Laufe der nächsten Wochen zugeschickt. Sowohl Brief- als auch Online-Wahl sind möglich.

Kornelius wählt:
Sonntag, 30. Nov. 2025
von 10:45-17:00 Uhr
Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Str. 29,
13349 Berlin

EINLADUNG
Kennenlernen der Kandidierenden
Sonntag, 12. Okt. 2025
17.00 Gottesdienst in Kornelius
ab 18.00 Vorstellungsrunde
mit der Möglichkeit miteinander
ins Gespräch zu kommen

Wir laden Sie außerdem zu einem Abendgottesdienst mit anschließender Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten ein.

Es wird die Möglichkeit für Ihre Fragen geben, und wir können miteinander ins Gespräch kommen.

Vorstellungsgottesdienst
am 12. Oktober 2025, ab 17.00 Uhr.



SIE HABEN DIE WAHL

Die Kandidierenden für das Ältestenamt
in der Korneliusgemeinde stellen sich vor:

MARTIN BIEBER



Ich bin 36 Jahre alt und komme gebürtig aus Viersen (Nordrhein-Westfalen). Im Jahr 2009 bin ich für das Studium nach Berlin gekommen und wohne seitdem im Wedding. Im Anschluss an das Studium in Berlin und Potsdam war ich neun Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestag.

Derzeit bin ich als Verteidigungsexperte für eine politische Stiftung tätig. Nachdem ich letztes Jahr in das Englische Viertel gezogen bin, möchte ich mich für die Kornelius-Kirchengemeinde engagieren und das Zusammenleben in unserer Nachbarschaft stärken.

CHRISTEL DANNENBERG



Ich bin 74 Jahre alt und lebe seit 1970 in dieser Gemeinde. Seit 2017 bin ich Mitglied des Gemeindegemeinschaftsrates, und im Dezember 2022 wurde ich in den BVA berufen. Außerdem arbeite ich mit viel Freude im Kirchdienst und als Leselektorin. Die Arbeit mit der Tanzgruppe macht mir ebenfalls sehr viel Spaß.

Sollte ich in den GKR gewählt werden, möchte ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde lebendig und aktiv bleibt. Optimistisch schaue ich dabei in die Zukunft und hoffe, dass der neue GKR viele Impulse einbringen kann.

JÜRGEN ENGELHARDT



„Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit“. Diese Zeile aus dem Kirchenlied „Vertraut den neuen Wegen“ beschreibt sehr schön, was wir hier in Kornelius in den vergangenen Jahren erleben durften. Ich fühle mich von einer wunderbaren Gemeinschaft getragen. Gemeinsam ist viel Neues entstanden und Gutes bewahrt worden. Diesen begonnenen Weg möchte ich gern weiter aktiv unterstützen.

Geboren 1954, Witwer, tätig als Leiter des Empfangs bei einer Softwarefirma, ehrenamtlich aktiv über Kornelius hinaus im Kirchenkreis, der Landesynode und der EKD.

MONIKA KLOSE



Ich bin 75 Jahre alt und auch nicht mehr ganz fit, aber immer noch an anregendem Gemeindeleben interessiert. Ich bin verheiratet und kinderlos. Von Beruf war ich über 40 Jahre lang Leiterin einer Schulbibliothek im Märkischen Viertel. Seit 10 Jahren bin ich im "Unruhestand" und profitiere immer noch von meinem Auslandsjahr in Bordeaux/Frankreich vor 8 Jahren. Merveilleux!!!

Seit meiner Kindheit bin ich mit der Gemeinde verbunden. Kindergruppe bei Schwester Ursula im damals neuerbauten Gemeindehaus, dann Chöre in Kornelius, Kapernaum und Westerland. Seit 30 Jahren lebe ich nun wieder im Wedding und bin der Gemeinde in Freundschaft verbunden. Ich freue mich, dass "meine" alte Gemeinde immer noch lebendig ist und möchte zu ihrem Wachstum und Wohlergehen gerne beitragen.

DAVID LÜBKING



Einige kennen mich vielleicht vom morgendlichen Gang zur Kornelius-Kita. Seit 10 Jahren wohne ich um die Ecke der Korneliuskirche und auch wenn meine beiden Kinder seit diesem Sommer in die Schule gehen, möchte ich der Gemeinde gerne verbunden bleiben und mich engagieren. Und so kandidiere ich zum ersten Mal für den GKR.

Beruflich arbeite ich im Online-Marketing von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe. Die ev. Kirche mit Ihren Werten liegt mir am Herzen.

Es ist für mich auch wirklich wichtig, dass die Gemeinde ein Ort für alle ist und bleibt. Unabhängig von Alter und Herkunft – dafür würde ich mich gerne einsetzen. Die Arbeit der Pfarrerin, ihren Mitarbeiter:innen und allen Engagierten möchte ich gerne unterstützen und entwickeln.

Vielleicht können wir die Kita noch mehr einbinden? Oder noch mehr über die Arbeit der Gemeinde informieren? Ich weiß aber auch: Falls ich gewählt werde, heißt es erst einmal, die Arbeit im GKR zu lernen. Aber darauf freue ich mich.

PROF. DR. JÖRG-WILHELM OESTMANN



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Kornelius, zur nächsten Wahl zum Gemeindekirchenrat trete ich gerne an. Als in der letzten Legislaturperiode die Wahl zum GKR gefährdet war, bat man mich, meine Erfahrung und meine Zeit in den Bevollmächtigtenausschuss einzubringen.

Ich bin Arzt, arbeite an der Charité und kenne mich mit Gremienarbeit ein wenig aus. Die Erfahrung im BVA war eine sehr positive, viele Probleme traten auf und konnten gelöst werden.

Etlche Projekte konnten in Angriff genommen und manche erfolgreich beendet werden. Mit Pfarrerin Schattkowsky sind wir gut aufgestellt, auch zukünftige Herausforderungen zu meistern. Unsere Gemeinde muss wieder jünger werden, neue Dinge ausprobieren, die auch mal scheitern dürfen. Das Kirchturnprojekt zeigt gut, wie viel Kraft Kornelius aufzubringen vermag. Ich bitte um Ihre Unterstützung - für den neuen GKR und für Kornelius.

Stadtwanderung im Oktober

BEI REGENWETTER

Wir besuchen die kostenfreie Ausstellung

PAST – PRESENT – FUTURE

In unserer interaktiven Multi-Media-Ausstellung erhalten alle Interessierten vielfältige Einblicke in die Nachnutzung des ehemaligen Flughafens Tegel. Die Stadt von morgen entsteht genau hier: mitten in Berlin!



Auf dem 500 ha großen Areal des ehemaligen Flughafens Tegel werden urbanes Leben, Wohnen und Arbeiten neu gedacht. Mit der Urban Tech Republic als Forschungs- und Industriepark für grüne Technologien, dem Schumacher Quartier als sozial-ökologischem Wohnviertel und einem riesigen Natur- und Erholungsraum ist Berlin TXL eines der größten und zukunftsweisenden Stadtentwicklungsprojekte Europas. Wie können und wollen wir in Zukunft unsere Städte bauen? Lassen Sie es uns entdecken!

Sonnabend, 18. Oktober 2025

11.00 Uhr

Treffpunkt ist vor der Kornelius Kirche

BEI TROCKENEM WETTER

Auf dem Gelände des Schul-Umwelt-Zentrums (SUZ) Mitte befindet sich ein Relikt der Eiszeit – die einzig erhaltene innerstädtische Binnendüne Berlins und Deutschlands.

Ein außergewöhnliches Renaturierungsprojekt der Bezirksgruppe Mitte des NABU.



Wir entdecken diese Sanddüne und wandern dann den Rundweg durch den grünen Gürtel am Nordkanal Richtung Mitte.

Donnerstag, 23. Oktober 2025

10.00 Uhr

Treffpunkt ist vor der Kornelius Kirche

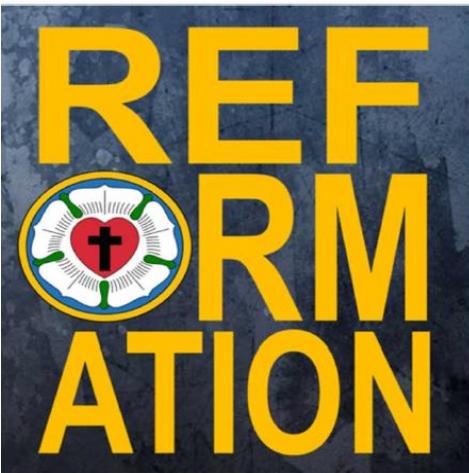


**Regionaler
Gottesdienst
zum Reformationstag**

Freitag, 31.10.2025

18.00 Uhr

**Korneliuskirche
Dubliner Str. 29**



Ein etwas anderer
Gottesdienst
mit Judith Brock
Sarah Schattkowsky
und Alex Tschernig
in den Rollen ihres Lebens

Wenn ein Ehestreit um
die Reformation zwischen
Martin Luther und
Katharina von Bora
eskaliert, hilft nur noch
ein moderiertes
Talk-Show-Gespräch vor
laufenden Kameras.

Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder – eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

Am 21. Oktober, um 19.00 Uhr in der Korneliuskirche



Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen Gesprächsrunde über Gott und die Welt bei einem Gläschen Grauburgunder ein.

Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr im Foyer der Korneliuskirche. Sie sind herzlich willkommen!

Mobilitätstraining der BVG



Sie sind auf Rollstuhl, Rollator oder ähnliche Hilfsmittel angewiesen und unsicher, was öffentliche Verkehrsmittel betrifft?

Sie haben eine Sehbehinderung oder andere sensorische Einschränkungen und wissen nicht, wie Sie sich in Bus und Bahn zurechtfinden können?

Beim Mobilitätstrainings der BVG üben Sie die Abläufe, und wir geben Ihnen die Möglichkeit, unsere Fahrzeuge in Ruhe kennenzulernen. Damit Sie in Zukunft ohne Unsicherheiten unsere Busse und Bahnen nutzen können, und immer sicher ans Ziel kommen.

Das Verhalten an Haltestellen und Bahnhöfen

- Das Ein- und Aussteigen mit Rollstuhl oder Rollator
- Das Absichern während der Fahrt

Training ist natürlich kostenlos.

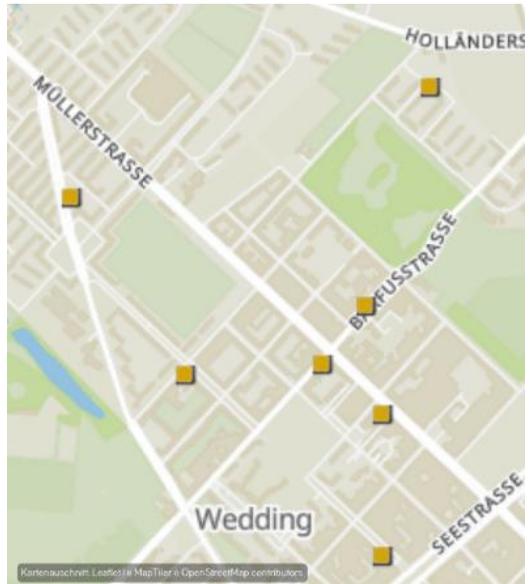
Donnerstag, 16. Oktober 2025
10.00 – 12.00 Uhr

Betriebshof der BVG, Müllerstraße 79

Rundgang der Erinnerung – Stolpersteine putzen

**Wir wollen erinnern.
Jedes Jahr aufs Neue.
Jahr für Jahr.
Gemeinsam. Mit Ihnen.**

Sie können den gesamten Rundgang mit uns begehen oder gezielt zu einem bestimmten Stolperstein dazu kommen. Die geplanten Ankunftszeiten können Sie an jeder Station entnehmen. Insgesamt putzen wir 21 Stolpersteine und erinnern an diese Menschen, die als Nachbarn in unserem jetzigen Pfarrbezirk gelebt haben.



*„Der Mensch trägt seinen schlimmsten Feind in sich.
Die Hölle sind nicht die anderen. Es sind wir selbst.
Die Hölle ist das brennende Fieber, das einem kalt macht.“
— Elie Wiesel*

**Sonnabend, 01. November 2025
13.00 Uhr
Treffpunkt: Corker Straße 29**

Ausstellung Stolperstein

Wir zeigen Ihnen eine Ausstellung über „Stolpersteine“.
Was ist ein Stolperstein?
Warum sind diese kleinen Gedenksteine die größte europäische Freigeländeausstellung?



Landbote ch



Als Besonderheit zeigen wir ergänzend die wichtige, kleine und sehr persönliche Geschichte über Johanna Köpke.
Für sie wurde im Februar 2025 ein Stolperstein zur Erinnerung verlegt.

A.Pfeiffer

01.11. – 10.11.2025

Ausstellungseröffnung 01.11., um 17.00 Uhr

Ev. Kornelius Gemeinde | Dubliner Straße 29

Regelmäßige Veranstaltungen

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafsccheck

Tel.: 0157 50 40 85 58
Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kinderkirche

alle zwei Wochen

Fr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Konfizeit

Pfrn. Sarah Schattkowsky und

Pfr. Thilo Haak
in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Familien- und

Nachbarschaftsfrühstück

zweiter Sa im Monat

10.00 – 13.00

Andrea Delitz

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte etwas zum Essen mitbringen

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst

dritter und vierter Sonntag

Foyer der Korneliuskirche

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindegemeinderäte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingeseandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe November 2025
Freitag, 10. Oktober 2025

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEVB33XXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEVB33XXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: ☎ 030 50 577 208

✉ seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

☎ 0152 2157 6799 – bitte AB nutzen

Jüdisches Krankenhaus:

☎ 030 4994 2444 – bitte AB nutzen

✉ elisa.sgraja@jkb-online.de

Die Veröffentlichung der ForuM-Studie liegt nun bereits Monate zurück – aber die Problematik bleibt.

Hier finden Sie Ansprechpartnerinnen im Kirchenkreis und bei der Landeskirche.

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Ansprechpersonen bei Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt

Karin Perk – Kirchenkreis Berlin Nord-Ost

☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de

Chris Lange – unabhängige externe Beraterin

Mi. 15 bis 17 Uhr und Fr. 9 bis 11 Uhr

☎ 0160 2043749

✉ vertrauensstelle-ekbo@posteo.de

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchtur

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg